



# „Leben wir auf Kosten der Dritten Welt?“

## Der Weg des Wassers

Laufzeit:	Video-DVD	2008	4653069
-----------	-----------	------	---------

Wasser ist Leben. Dies gilt besonders für ein trockenes Sahelland wie Burkina Faso. Das deutsche Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung fördert mit seinen Durchführungsorganisationen GTZ, KfW, DED und InWEnt die nachhaltige Bereitstellung von Trinkwasser für die unterversorgte Bevölkerung. Zudem engagiert es sich bei der Verbesserung der Basis-Sanitärversorgung. Dies ist Grundlage für eine Verbesserung der Gesundheitssituation, insbesondere der armen Bevölkerung.

## Gesundheit, Krankheit und Medikamente in der Einen Welt

Laufzeit:	Medienpaket	2006	5000098
-----------	-------------	------	---------

Worum geht es inhaltlich? Jedes Kind hat ein Recht auf Gesundheit, so heißt es in der UN-Konvention über die Rechte des Kindes. Und doch sind Kinder in vielen Teilen der Welt von diesem Recht ausgeschlossen. Sie bekommen kein gesundes Essen, leben in elenden Wohnverhältnissen und haben keinen Zugang zu lebensrettenden Medikamenten. „Was ist grundlegender, als das Recht auf sauberes Wasser und auf eine Latrine?“, schreibt das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) in seinem Jahresbericht 2003. Alle 15 Sekunden stirbt ein Kind an Krankheiten, die auf schmutziges Trinkwasser und schlechte Wohnverhältnisse zurückzuführen sind. Jeden Tag sterben 40.000 Kinder unter fünf Jahren an Krankheiten, die man größtenteils vermeiden oder behandeln könnte. Armut macht die Menschen krank, Krankheit macht sie arm. Globales Lernen am Beispiel Gesundheit Über das Thema Gesundheit lassen sich Globales Lernen und entwicklungspolitische Inhalte leicht in den Unterricht integrieren. Krankheit und Gesundheit spielen in den Alltagserfahrungen und dem Lebenskontext der SchülerInnen eine wichtige Rolle. Arzneimittelwerbung in Rundfunk, Fernsehen und Presse wendet sich auch an Kinder und Jugendliche als KonsumentInnen und begleitet sie auf Schritt und Tritt. Jedes Kind weiß wie es ist, krank zu sein, kennt Besuche beim Arzt oder der Ärztin, hat Impfungen oder Medikamente bekommen. Diese kindlichen Alltagserfahrungen sind vor allem Ausgangspunkt der Unterrichtseinheiten für die Primarstufe. Hier wird vor allem der Zusammenhang von Armut und Krankheit, aber auch Wasser als lebenswichtige Ressource im Mittelpunkt stehen. Die Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufen I und II sollen darüber hinaus eine konstruktive Kritik am Verhältnis zu Arzneimitteln erzeugen. Dafür werden u.a. Materialien zur Analyse von Arzneimittelwerbung bereitgestellt. Tödlicher Mangel an Arzneimitteln in armen Ländern und krankmachender Überfluss an Medikamenten bei uns werden herausgearbeitet und im Kontext wirtschaftlicher Verflechtungen und internationaler Handelsabkommen diskutiert. Bezüge zum eigenen Medikamentenkonsum (Pillen als Life-Style-Produkte) sind hier leicht möglich. Zugleich sind Projekte zur Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen an vielen Schulen bereits fest verankert. Die Unterrichtsmaterialien der BUKO Pharma-Kampagne können hier anknüpfen. Gesundheit, Krankheit und Medikamente in der Einen Welt I

## Indien - Bevölkerungsexplosion ohne Ende?

Laufzeit: 14 f	VHS-Video	2000	4205784
----------------	-----------	------	---------

Der Film gibt einen Überblick über Ursachen und Folgen des Bevölkerungswachstums in Indien. Beispiele aus dem ländlichen Raum machen deutlich, dass in indischen Familien der Wunsch nach Söhnen zu einer hohen Kinderzahl führt. In den Dörfern gibt es nicht für alle Arbeit. Die damit verbundene Landflucht führt auch in den Städten zu zahlreichen Problemen. Der Film zeigt außerdem verschiedene Versuche der Regierung, diesen Trend zu stoppen: Staatl.Familienplaner und ein Kinderarzt äußern sich.

## The India File

Laufzeit: 60 min	Video-DVD	1999	4605047
------------------	-----------	------	---------

The India File bietet einen sehr interessanten Überblick über das Leben in Indien. Der Film ist in fünf Kapitel

(jeweils 15 Minuten) unterteilt: LIFE IN BOMBAY Einblick in das Leben einer Familie, die in einer armen Gegend Bombays wohnt. Die Kinder stehen auf, waschen sich, kleiden sich, frühstücken und nehmen den Schulbus. Die Schule beginnt mit einer Meditation für alle Hindus, Einblick in den Unterricht und die unterschiedlichen Unterrichtssprachen. z.B. Marathi, die Sprache Bombays. Einblick in andere Stadtaktivitäten und in das Berufsleben des Vaters der Familie. Er ist Elektriker in Bollywood, der Filmstadt. Am Abend kehren Kinder und Vater nach Hause zurück: kein Licht, kein fließendes Wasser, Mutter verdient Geld durch Nähen, Kerosinlampe. Nach den Schulaufgaben und dem Gebet schaut man Fernsehen, betrieben durch eine Autobatterie. LIFE IN THE VILLAGE Die Familie besucht Verwandte auf dem Land südlich von Bombay. Dort ist das Leben ruhiger, es gibt weniger Autos und in diesem speziellen Dorf ist die Versorgung moderner als in Bombay. Es gibt frisches Wasser aus der Leitung, Strom, Gesundheitsfürsorge und eine moderne Grundschule. Beschäftigung und Freizeit der Landbevölkerung werden an einigen Beispielen dokumentiert. ARTS AND CRAFTS Moderne wie auch traditionelle Handarbeit spielen in Indien eine große Rolle. Hier wird gezeigt wie Puppen gemacht werden, die später für das Puppenspiel benutzt werden. Viele weitere Kunst- und Handwerkszweige werden präsentiert. Man besucht einen Markt.... THE STRUGGLE FOR FREEDOM Die Geschichte der indischen Unabhängigkeitsbewegung ist faszinierend. Die Entwicklung Indiens wird durch die Dynastien Mogul, Hindi, Islam und Marathi kurz angerissen, der Schwerpunkt liegt auf der Zeit der britischen Herrschaft, die wachsende Unzufriedenheit im indischen Volk auslöst. Gandhi's Leben und seine Einstellung werden durch viele bekannte Vorfälle z.B. Salt March von 1930 u.s.w. illustriert. Diese Sequenz endet mit einem Blick auf die Entwicklung Indiens seit der Unabhängigkeit. Originalaufnahmen machen diesen Teil der Serie nachhaltig beeindruckend. CELEBRATIONS Indische Feste werden miterlebt: Tänze, Gesänge, Mahlzeiten, Brauchtum. teilt: LIFE IN BOMBAY Einblick in das Leben einer Familie, die in einer armen Gegend Bombays wohnt. Die Kinder stehen auf, waschen sich, kleiden sich, frühstücken und nehmen den Schulbus. Die Schule beginnt mit einer Meditation für alle Hindus, Einblick in den Unterricht und die unterschiedlichen Unterrichtssprachen. z.B. Marathi, die Sprache Bombays. Einblick in andere Stadtaktivitäten und in das Berufsleben des Vaters der Familie. Er ist Elektriker in Bollywood, der Filmstadt. Am Abend kehren Kinder und Vater nach Hause zurück: kein Licht, kein fließendes Wasser, Mutter verdient Geld durch Nähen, Kerosinlampe. Nach den Schulaufgaben und dem Gebet schaut man Fernsehen, betrieben durch eine Autobatterie. LIFE IN THE VILLAGE Die Familie besucht Verwandte auf dem Land südlich von Bombay. Dort ist das Leben ruhiger, es gibt weniger Autos und in diesem speziellen Dorf ist die Versorgung moderner als in Bombay. Es gibt frisches Wasser aus der Leitung, Strom, Gesundheitsfürsorge und eine moderne Grundschule. Beschäftigung und Freizeit der Landbevölkerung werden an einigen Beispielen dokumentiert. ARTS AND CRAFTS Moderne wie auch traditionelle Handarbeit spielen in Indien eine große Rolle. Hier wird gezeigt wie Puppen gemacht werden, die später für das Puppenspiel benutzt werden. Viele weitere Kunst- und Handwerkszweige werden präsentiert. Man besucht einen Markt.... THE STRUGGLE FOR FREEDOM Die Geschichte der indischen Unabhängigkeitsbewegung ist faszinierend. Die Entwicklung Indiens wird durch die Dynastien Mogul, Hindi, Islam und Marathi kurz angerissen, der Schwerpunkt liegt auf der Zeit der britischen Herrschaft, die wachsende Unzufriedenheit im indischen Volk auslöst. Gandhi's Leben und seine Einstellung werden durch viele bekannte Vorfälle z.B. Salt March von 1930 u.s.w. illustriert. Diese Sequenz endet mit einem Blick auf die Entwicklung Indiens seit der Unabhängigkeit. Originalaufnahmen machen diesen Teil der Serie nachhaltig beeindruckend. CELEBRATIONS Indische Feste werden miterlebt: Tänze, Gesänge, Mahlzeiten, Brauchtum.

**"Bitter Orange"**

Laufzeit: 36 f	VHS-Video	1997	4205432
----------------	-----------	------	---------

"Bitter Orange"behandelt den weltweit verzahnten,gesellschaftlich en Hintergrund des Orangensaftkonsums in Deutschland. Wie jede Nord-Süd-Geschichte,ist auch diese eine Geschichte von Gewinnern und Verlierern. Die Spannung des Films erfolgt durch die Gegenüberstellung des Reichtums der Orangensaftexporteure und ihrer Behauptung,Kinder und Jugendliche würden nicht beschäftigt und der Dokumentation d. Gegenteils,nämlich der Kinderarbeit auf den brasil.Plantagen.

**Gesunde Ernährung Wege aus dem Schatten**

Laufzeit: 15 f	VHS-Video	1996	4205501
----------------	-----------	------	---------

In den Entwicklungsländern werden noch immer Millionen Menschen frühzeitig das Opfer von Krankheiten und Hunger.Vitamin-A-Mangel, ausgelöst durch einseitiges Nahrungsangebot und falsche Ernährungsweise, schwächt die menschliche Immunabwehr und kann, insbesondere bei Kindern, zum Erblinden und letztlich zum Tode führen. Der Film schildert die Erfolge des weltweiten Vitamin A-Programms von UNICEF. Ergreifenden Bilddokumente, die die Wege aus dem Schatten ins Licht aufzeigen.

**Mosambik - Ein Land im Aufbruch**

Laufzeit: 23 min f	Video-DVD	FWU (Grünwald)	4602587
--------------------	-----------	----------------	---------

Mosambik ist noch immer eines der ärmsten Länder der Welt und doch Hoffnungsträger und Vorbild für den afrikanischen Kontinent. Im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD steht die Darstellung der wirtschaftlichen

Entwicklung und der damit verbundenen Probleme des Landes. Beispielhaft wird auf die Cashew-Produktion, die Zucker-Industrie und auf das Vorzeigeprojekt "Mozal", die größte Aluminiumschmelze, eingegangen. Darüber hinaus werden die Folgen der dramatischen Überschwemmungskatastrophen am Sambesi dokumentiert und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

### Die Welthungerkrise

Laufzeit: 16 min.	Video-DVD	2009		4642600
-------------------	-----------	------	--	---------

Weltweit hungern 1 Mrd. Menschen, 25.000 sterben täglich an den Folgen von Hunger und Unterernährung. Entwicklungsländer sind besonders betroffen. Die Ursachen für die weltweite Hungerkrise liegen u.a. 1. in den steigenden Preisen für Nahrungsmittel, die Menschen mit geringen Einkommen nicht mehr bezahlen können, 2. in der ungleichen Landverteilung, die gerade Kleinbauern die Möglichkeit nimmt, für den Markt zu produzieren, 3. in den Agrarsubventionen der Industrieländer. Die veränderten Ernährungsgewohnheiten und die gestiegene Nachfrage nach tierischem Eiweiß in den Schwellenländern tun ihr übriges dazu. Hinzu kommt, dass die Produktion von Biotreibstoffen das Angebot an Mais, Sojabohnen und Zuckerrohr verknappen. Händler kaufen und verkaufen Nahrungsmittel an der Börse, wobei die Preise durch Spekulationen in die Höhe getrieben werden. Teuer gewordene Nahrungsmittel zwingen den Staat zum Eingreifen - bspw. auf den Philippinen durch Reisverkauf aus staatlichen Vorratslagern.

### Jeder siebte Mensch

Laufzeit: 75 min f	Video-DVD	2006	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	4642951
--------------------	-----------	------	--	---------

Trotz boomender Metropolen lebt der überwältigende Teil der Chinesen nach wie vor auf dem Land - rund 800 Millionen Menschen. Die Landbevölkerung hat Maos Revolution entscheidend mitgetragen. Doch die Zeit der Volkskommunen ist vorbei. Das System, das allen Bauernfamilien ein Stück Land und damit ihre Ernährung sichert, befindet sich im Umbruch. Drei unterschiedliche Dörfer haben sich die Filmemacher herausgesucht, um den Wandel zu verdeutlichen. Die Ortschaften und ihre Bewohner stehen für verschiedene Modelle, die nach wie vor in friedlicher Koexistenz bestehen: Beisuzha funktioniert noch nach den "traditionellen" Prinzipien kommunistischer Organisation und Planung: Ein von den Bewohnern des Dorfes gewähltes Komitee bestimmt über die Verteilung des Landes, regelt die Schulbildung sowie die Ausgabenpolitik und wacht über die Familienplanung. In San Yuan soll ein Tourismusprojekt das erst seit fünf Jahren an das Straßennetz angeschlossene Dorf nach vorne bringen. In Jiangjiazhai treibt der "Sozialismus mit chinesischem Gesicht" und die einsetzende Marktwirtschaft teilweise absurde Blüten: Die Bewohner sind entweder als Tagelöhner in weit entfernt liegenden Städten tätig oder sie bauen Mikro-Unternehmen auf. Nestlé erobert hier den Markt. Die Anzahl der Milchkühe ist von 0 auf 420 Stück hochgeschneit, obwohl in China traditionell keine Kuhmilch getrunken wird. Extras: Kapitelnwahl

### China im Wandel - Ernährung und Umwelt

Laufzeit: 55 min f	Video-DVD	2006	FWU (Grünwald)	4602399
--------------------	-----------	------	----------------	---------

In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

### Erste Welt - Dritte Welt. Gefahren für die Welternährung

Laufzeit: 24 min f	VHS-Video	2000	FWU (Grünwald)	4202534
--------------------	-----------	------	----------------	---------

Sommer 1997. Die Welt durchlebt den stärksten El Niño seit Beginn der Beobachtung dieses Klimaphänomens. Eine unheimliche Krankheit sucht die amerikanischen Kartoffeläcker heim. Den Farmern in Idaho gelingt es nicht, die Epidemie mit Agrogiften zu kontrollieren. Kartoffeln mit natürlicher Resistenz gibt es in den USA schon lange nicht mehr. Wissenschaftler warnen, dass angesichts der beginnenden globalen Klimaveränderungen Monokultur in der Landwirtschaft die globale Ernährungssicherheit zunehmend gefährdet. Was verursacht Monokultur? Wer profitiert von ihr? Die Lösung für die Probleme der US-amerikanischen Farmer findet sich versteckt auf den kleinen Feldern der Campesinos in den Anden.

### Khadizas Weg ins Licht

Laufzeit:	VHS-Video	1997		4205555
-----------	-----------	------	--	---------

Über 1 Mio. Blinde zählt Bangladesch, eines der ärmsten Länder der Welt. Diese Zahl erhöht sich jährlich.

Besonders betroffen sind die Kinder. Ursachen sind Unterernährung und Vitamin A-Mangel, fehlende Behandlung, mangelnde Hygiene und Aufklärung. Der Film zeigt, wie durch die Initiative einer privaten Hilfsorganisation, der Andheri-Hilfe, wirksam geholfen werden kann.

**Der Bauch ist leer, das Maß ist voll**

Laufzeit: 30min.

VHS-  
Video

4205950

Auf den Philippinen haben multinationale Agrarunternehmen in den sechziger Jahren eine industrialisierte Landwirtschaft nach westlichem Vorbild durchgesetzt. die sogenannte "Grüne Revolution" hat den hunger nicht gestillt und die Landbevölkerung noch ärmer gemacht. Ernährungssicherheit durch bäuerliche Landwirtschaft [+]

(Stand Oktober 2011)